



Niederschrift über die öffentliche

### **Sitzung des Gemeinderats**

am 15.12.2016 im Sitzungssaal Steinscheuer bei der Häckermühle in Großheppach

Beginn: 18:00 Uhr, Ende: 20:13 Uhr

#### **Anwesend:**

##### Vorsitz

Herr Oberbürgermeister Michael Scharmann  
Herr Erster Bürgermeister Deißler

Befangen bei TOP 11.  
Vorsitzender bei TOP 11.

##### Mitglieder

Herr Bernhard Dippon  
Herr Friedrich Dippon  
Frau Sabine Dippon  
Herr Markus Dobler  
Herr Christian Felger  
Herr Wolf Dieter Forster  
Frau Karin Gaiser  
Herr Volker Gaupp  
Frau Doris Groß  
Herr Ernst Häcker  
Herr Daniel Kuhnle  
Herr Julian Künkele  
Herr Christof Oesterle  
Herr Hakan Olofsson  
Herr Hans Randler  
Herr Tibor Randler  
Frau Dr. Annette Rebmann  
Herr Richard Schnaitmann  
Frau Isolde Schurrer  
Herr Dr. Manfred Siglinger  
Frau Ina Steiner  
Herr Rolf Weller  
Herr Ulrich Witzlinger  
Herr Armin Zimmerle

Ab 18.53 Uhr, befangen bei TOP 10.

Ab 15.59 Uhr

Ab 18.14 Uhr

Ab 19.39 Uhr

Ab 18.16 Uhr

Ab TOP 2.3

Ab 18.18 Uhr

##### Schriftführer

Herr Ulrich Beyschlag

#### **Entschuldigt:**

##### Mitglieder

Herr Theo Bachteler  
Frau Petra Klöpfer

## Öffentliche Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Personelle Veränderung im Gemeinderat
- 2.1. Ausscheiden von Herrn Michael Scharmann aus dem Gemeinderat BU Nr. 206/2016  
- Feststellung eines Hinderungsgrundes für die Mitgliedschaft im Gemeinderat
- 2.2. Nachrückverfahren von Herrn Richard Schnaitmann für den ausgeschiedenen Herrn Michael Scharmann BU Nr. 208/2016
- 2.3. Änderung der Gremienbesetzung BU Nr. 209/2016
3. Planung des Baugebiets "Halde V" BU Nr. 107/2016  
- Beschluss über das städtebauliche Konzept
4. Bebauungsplan "Halde V" mit örtlichen Bauvorschriften im Stadtteil Endersbach BU Nr. 210/2016  
- Aufstellungsbeschluss und Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
5. Bebauungsplanänderung nach § 13 a BauGB mit örtlichen Bauvorschriften "Halde IV - 1. Änderung" im Stadtteil Endersbach BU Nr. 203/2016  
- Aufstellungsbeschluss und Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
6. Bebauungsplanänderung nach § 13 a BauGB mit örtlichen Bauvorschriften "Benzach IV 1. Änderung" im Stadtteil Beutelsbach BU Nr. 187/2016  
- Aufstellungsbeschluss und Beschluss über die öffentliche Auslegung und Anhörung der Behörden und Träger öffentlicher Belange
7. Bebauungsplan "Metzgeracker Süd" mit örtlichen Bauvorschriften im Stadtteil Endersbach BU Nr. 212/2016  
- Aufstellungsbeschluss und Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
8. Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht gemäß § 25 Abs. 1 Ziff. 2 BauGB für den Bereich des Bebauungsplans "Metzgeracker Süd" im Stadtteil Endersbach BU Nr. 213/2016
9. Verlagerung der Stadtbücherei ins Areal Ulrich-/Marktstraße
- 9.1. Beschluss zur Durchführung eines Investorenauswahlverfahrens BU Nr. 217/2016
- 9.2. Beschluss zur Durchführung eines Investorenauswahlverfahrens BU Nr. 225/2016  
- Geänderte Beschlussfassung
10. Nahwärme Benzach; 2. und 3. Bauabschnitt BU Nr. 224/2016  
- Umsetzungsbeschluss  
(Tischvorlage)
11. Musikschule Unteres Remstal BU Nr. 223/2016  
- Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben 2016
12. Zustimmung zu überplanmäßigen Ausgaben beim Zuschuss zum Abendgymnasium BU Nr. 221/2016
13. Zustimmung zu überplanmäßigen Ausgaben wegen der Anmietung von Wohnraum für Flüchtlinge BU Nr. 202/2016
14. Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand ab 2017 BU Nr. 196/2016  
- Optionserklärung zur Beibehaltung des bisherigen Rechts bis 31.12.2020
15. Berichte, Bekanntgaben und Verschiedenes
- 15.1. Schlecht ausgeleuchtete Stufe im Kirchackerweg
- 15.2. Jährliche Anpassung der Kindergartengebühren
- 15.3. Zugewachsene Wege und Einsatz des Freischneiders
- 15.4. Vorschlag zum Führen einer Liste für Anfragen aus dem Gemeinderat
- 15.5. Sachstand Erneuerung der Stühle im Kommunalen Kino

## **1. Bürgerfragestunde**

Anfrage einer Bürgerin zum geplanten Wohngebiet Halde V. Sie erkundigt sich nach dem weiteren zeitlichen Vorgehen und nach dem Kaufpreis.

Erster Bürgermeister Deißler geht auf den Zeitplan ein. Die Grundstückspreise würden sich nahe am Marktwert orientieren. Sie könne aber auch gerne einen Termin mit ihm ausmachen.

- 2. Personelle Veränderung im Gemeinderat**  
**2.1. Ausscheiden von Herrn Michael Scharmann aus dem Gemeinderat** BU Nr. 206/2016  
**- Feststellung eines Hinderungsgrundes für die Mitgliedschaft im Gemeinderat**

Oberbürgermeister Scharmann ruft den Tagesordnungspunkt auf. Auf einen Sachvortrag und eine Aussprache wird verzichtet.

**Das Gremium fasst einstimmig folgenden Beschluss:**

**Mit dem Amtsantritt von Herrn Michael Scharmann zum Oberbürgermeister von Weinstadt am 13. Dezember 2016 stellt der Gemeinderat die Tatsache eines Hinderungsgrundes zur weiteren Mitgliedschaft von Herrn Michael Scharmann im Gemeinderat entsprechend § 29 Abs. 1 Zi. 1a der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg fest. Herr Michael Scharmann scheidet damit aus dem Gemeinderat aus.**

- 2.2. Nachrückverfahren von Herrn Richard Schnaitmann für den ausgeschiedenen Herrn Michael Scharmann** BU Nr. 208/2016

Oberbürgermeister Scharmann ruft den Tagesordnungspunkt auf. Auf einen Sachvortrag und eine Aussprache wird verzichtet.

**Das Gremium fasst einstimmig folgenden Beschluss:**

**1) Der Gemeinderat stellt fest, dass bei Herrn Richard Schnaitmann keine Hinderungsgründe für ein Nachrücken in den Gemeinderat bestehen.**

**2) Der Gemeinderat stellt fest, dass Herr Richard Schnaitmann mit sofortiger Wirkung an die Stelle von Herrn Michael Scharmann in den Gemeinderat nachrückt.**

### 2.3. Änderung der Gremienbesetzung

BU Nr. 209/2016

Stadtrat Schnaitmann hat am Beratungstisch Platz genommen.

Oberbürgermeister Scharmann ruft den Tagesordnungspunkt auf. Er skizziert den Sachverhalt und geht auf die weiteren personellen Veränderungen bei der Gremienbesetzung der FWW ein.

Auf einen Austausch wird verzichtet.

**Das Gremium fasst einstimmig folgenden Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt im Wege der Einigung folgende Besetzung der beschließenden Ausschüsse und weiteren Gremien.**

**Neue Besetzung des Ältestenrats:**

Mitglied	Stellvertreter
Witzlinger, Ulrich (CDU)	Olofsson, Hakan (CDU)
	Dippon, Bernhard (CDU)
	Dobler, Markus (CDU)
	Gaiser, Karin (CDU)
	Dippon, Friedrich (CDU)
	Gaupp, Volker (CDU)
	Felger, Christian (CDU)
	Häcker, Ernst (CDU)
Weller, Rolf (FWW)	Kuhnle, Daniel (FWW)
	Randler, Tibor (FWW)
	Isolde Schurrer (FWW)
	Sabine Dippon (FWW)
	Armin Zimmerle (FWW)
	Schnaitmann, Richard (FWW)
Randler, Hans (SPD)	Bachteler, Theodor (SPD)
	Forster, Wolf Dieter (SPD)
	Klöpfer, Petra (SPD)
	Künkele, Julian (SPD)
Siglinger, Dr. Manfred (GOL)	Steiner, Ina (GOL)
	Groß, Doris (GOL)
	Oesterle, Christof (GOL)
	Rebmann, Dr. Annette (GOL)

**Neue Besetzung des Verwaltungsausschusses:**

Mitglied	Stellvertreter
Witzlinger, Ulrich (CDU)	Gaiser, Karin (CDU)
Dippon, Bernhard (CDU)	Felger, Christian (CDU)
Olofsson, Hakan (CDU)	Dippon, Friedrich (CDU)
	Dobler, Markus (CDU)
	Häcker, Ernst (CDU)
	Gaupp, Volker (CDU)*
Weller, Rolf (FWW)	Dippon, Sabine (FWW)
Schnaitmann, Richard (FWW)	Kuhnle, Daniel (FWW)
Schurrer, Isolde (FWW)	Randler, Tibor (FWW)
	Zimmerle, Armin (FWW)
Randler, Hans (SPD)	Bachteler, Theodor (SPD)
Künkele, Julian (SPD)	Forster, Wolf Dieter (SPD)
	Klöpfer, Petra (SPD)
Oesterle, Christof (GOL)	Groß, Doris (GOL)
Siglinger, Dr. Manfred (GOL)	Steiner, Ina (GOL)
	Rebmann, Dr. Annette (GOL)

**Neue Besetzung des Technischen Ausschusses und des Umlegungsausschusses:**

Mitglied	Stellvertreter
Dobler, Markus (CDU)	Gaupp, Volker (CDU)
Felger, Christian (CDU)	Olofsson, Hakan (CDU)
Dippon, Friedrich (CDU)	Dippon, Bernhard (CDU)
	Witzlinger, Ulrich (CDU)
	Gaiser, Karin (CDU)
	Häcker, Ernst (CDU)
Kuhnle, Daniel (FWW)	Dippon, Sabine (FWW)
Randler, Tibor (FWW)	Schurrer, Isolde (FWW)
Zimmerle, Armin (FWW)	Schnaitmann, Richard (FWW)
	Weller, Rolf (FWW)
Randler, Hans (SPD)	Bachteler, Theodor (SPD)
Forster, Wolf Dieter (SPD)	Klöpfer, Petra (SPD)
	Künkele, Julian (SPD)
Steiner, Ina (GOL)	Rebmann, Dr. Annette (GOL)
Siglinger, Dr. Manfred (GOL)	Groß, Doris (GOL)
	Oesterle, Christof (GOL)

**Neue Besetzung des Sozial- und Kulturausschusses:**

Mitglied	Stellvertreter
Gaupp, Volker (CDU)	Witzlinger, Ulrich (CDU)
Gaiser, Karin (CDU)	Olofsson, Hakan (CDU)
Häcker, Ernst (CDU)	Felger, Christian (CDU)
	Dippon, Bernhard (CDU)
	Dippon, Friedrich (CDU)
	Dobler, Markus (CDU)
Dippon, Sabine (FWW)	Schnaitmann, Richard (FWW)
Zimmerle, Armin (FWW)	Schurrer, Isolde (FWW)
Weller, Rolf (FWW)	Randler, Tibor (FWW)
	Kuhnle, Daniel (FWW)
Bachteler, Theodor (SPD)	Randler, Hans (SPD)
Klöpfer, Petra (SPD)	Künkele, Julian (SPD)
	Forster, Wolf Dieter (SPD)
Rebmann, Dr. Annette (GOL)	Steiner, Ina (GOL)
Groß, Doris (GOL)	Oesterle, Christof (GOL)
	Siglinger, Dr. Manfred (GOL)

**Neue Besetzung des Betriebsausschusses für die Eigenbetriebe:**

Mitglied	Stellvertreter
Witzlinger, Ulrich (CDU)	Gaiser, Karin (CDU)
Dippon, Bernhard (CDU)	Felger, Christian (CDU)
Olofsson, Hakan (CDU)	Dippon, Friedrich (CDU)
	Dobler, Markus (CDU)
	Häcker, Ernst (CDU)
	Gaupp, Volker (CDU)*
Weller, Rolf (FWW)	Dippon, Sabine (FWW)
Schnaitmann, Richard (FWW)	Kuhnle, Daniel (FWW)
Schurrer, Isolde (FWW)	Randler, Tibor (FWW)
	Zimmerle, Armin (FWW)
Randler, Hans (SPD)	Bachteler, Theodor (SPD)
Künkele, Julian (SPD)	Forster, Wolf Dieter (SPD)
	Klöpfer, Petra (SPD)
Oesterle, Christof (GOL)	Groß, Doris (GOL)
Siglinger, Dr. Manfred (GOL)	Steiner, Ina (GOL)
	Rebmann, Dr. Annette (GOL)

### **Neue Besetzung des Schulbeirats:**

Mitglied	Stellvertreter
Gaiser, Karin (CDU)	Gaupp, Volker (CDU)
Schnaitmann, Richard (FWW)	Dippon, Sabine (FWW)
Bachteler, Theodor (SPD)	Künkele, Julian (SPD)
Groß, Doris (GOL)	Rebmann, Dr. Annette (GOL)

### **Neue Besetzung des Kindergartenbeirats**

Mitglied	Stellvertreter
Gaiser, Karin (CDU)	Witzlinger, Ulrich (CDU)
Dippon, Sabine (FWW)	Zimmerle, Armin (FWW)
Bachteler, Theodor (SPD)	Klöpfer, Petra (SPD)
Groß, Doris (GOL)	Rebmann, Dr. Annette (GOL)

### **Neue Besetzung des Ausländerbeirats**

Mitglied	Stellvertreter
Olofsson, Hakan (CDU)	Dippon, Bernhard (CDU)
Schurrer, Isolde (FWW)	Dippon, Sabine (FWW)
Bachteler, Theodor (SPD)	Forster, Wolf Dieter (SPD)
Steiner, Ina (GOL)	Groß, Doris (GOL)



**3. Planung des Baugebiets „Halde V“  
- Beschluss über das städtebauliche Konzept**

**BU Nr. 107/2016**

Oberbürgermeister Scharmann ruft den Tagesordnungspunkt auf. Anschließend führt Erster Bürgermeister Deißler in das Thema ein. Frau Bauz vom beauftragten Planungsbüro erläutert den Sachverhalt.

Stadtrat Dr. Siglinger hält die Planung für sehr gelungen. So gebe es eine gute Durchmischung mit unterschiedlichen Wohnbedarfen und das Gebiet stelle ein Pilotgebiet für andere Stadtteile dar. Die Ausbildung des Ortsrands sei besser gelungen als bei Benzach IV. Die Ausrichtung nach Süden sei gut für die Ausnutzung der Sonnenenergie. Die Durchgrünung und die fußläufigen Achsen fielen positiv auf. Herr Dr. Siglinger führt weiter aus, dass der Technische Ausschuss eine weitere Verdichtung vorgeschlagen habe. Der GOL sei es wichtig, dass in diesem Wohngebiet bezahlbarer Wohnraum geschaffen werde. Außerdem seien die Themen generationengerechtes und barrierefreies Wohnen wichtig.

Sein Vorredner habe bereits vieles Richtige angesprochen, so Stadtrat Hans Randler. Es sei derzeit das einzige zu erschließende Wohngebiet in Weinstadt mit günstiger Anbindung zur S-Bahn. Die Anordnung der Häuser sei sehr gut. Die Erschließung nehme wenig Flächen in Anspruch, so bliebe mehr Fläche für Wohnraum übrig. Wichtig sei hier die Schaffung bezahlbaren Wohnraums. Sollten die Stellplätze nicht ausreichen, könnten auf den Kornblumenweg zurückgegriffen werden.

Für Stadtrat Witzlinger ist auch alles Wichtige bereits gesagt. Die unterschiedlichen Wohnformen würden einen Treffpunkt für Jung und Alt darstellen. Die Vielfältigkeit zeige, dass Weinstadt kein Wohnungsbrei sei. Es sei sehr gut gelungen, auf die unterschiedlichen Bedürfnisse einzugehen. Gut sei auch, dass bezahlbarer Wohnraum geschaffen werde. Auch seiner Meinung nach habe dieses Gebiet Modellcharakter für andere Wohngebiete.

Stadtrat Weller schließt sich seinen Vorrednern an. Er fragt, ob die Stadt reagieren könne, würden alle ehemaligen Eigentümer von ihrem Rückkaufsrecht Gebrauch machen.

Dies habe man berücksichtigt, so Erster Bürgermeister Deißler.

**Das Gremium fasst einstimmig folgenden Beschluss:**

**Der Überführung des vorgestellten städtebaulichen Konzepts (Anlage 01) für das Baugebiet Halde V in einen Bebauungsplanentwurf wird zugestimmt.**

**4. Bebauungsplan „Halde V“ mit örtlichen Bauvorschriften BU Nr. 210/2016  
im Stadtteil Endersbach  
- Aufstellungsbeschluss und Beschluss über die früh-  
zeitige Beteiligung der Öffentlichkeit**

Oberbürgermeister Scharmann ruft den Tagesordnungspunkt auf. Auf einen Sachvortrag und einen Austausch wird verzichtet.

**Das Gremium fasst einstimmig folgenden Beschluss:**

**1.) Der Gemeinderat fasst den Aufstellungsbeschluss, gemäß § 1 Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 2 Abs. 1 BauGB, für den Bebauungsplan „Halde V“ in Weinstadt-Endersbach. Für die Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans (§ 9 Abs. 7 BauGB) ist der Lageplan vom 07.11.2016 (Anlage 01) maßgebend.**

**2.) Die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB wird beschlossen.**

**5. Bebauungsplanänderung nach § 13 a BauGB mit örtlichen Bauvorschriften „Halde IV - 1. Änderung“ im Stadtteil Endersbach BU Nr. 203/2016  
- Aufstellungsbeschluss und Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit**

Oberbürgermeister Scharmann ruft den Tagesordnungspunkt auf. Frau Schäfer vom beauftragten Planungsbüro erläutert den Sachverhalt.

Es folgt ein kurzer Austausch.

**Das Gremium fasst mehrheitlich bei einer Enthaltung folgenden Beschluss:**

**1.) Der Gemeinderat fasst den Aufstellungsbeschluss, gemäß § 1 Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 2 Abs. 1 BauGB, für den Bebauungsplan „Halde IV – 1. Änderung“ in Weinstadt-Endersbach. Die Durchführung findet im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB statt. Für die Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans (§ 9 Abs. 7 BauGB) ist der Lageplan vom 07.11.2016 (Anlage 01) maßgebend.**

**2.) Die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB wird beschlossen.**

- 6. Bebauungsplanänderung nach § 13 a BauGB mit örtlichen Bauvorschriften "Benzach IV 1. Änderung" im Stadtteil Beutelsbach BU Nr. 187/2016**  
**- Aufstellungsbeschluss und Beschluss über die öffentliche Auslegung und Anhörung der Behörden und Träger öffentlicher Belange**

Oberbürgermeister Scharmann ruft den Tagesordnungspunkt auf. Auf einen Sachvortrag und einen Austausch wird verzichtet.

**Das Gremium fasst einstimmig folgenden Beschluss:**

- 1. Der Gemeinderat fasst den Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB für den Bebauungsplan „Benzach IV – 1. Änderung“ in Weinstadt-Beutelsbach. Die Durchführung findet im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB ohne Umweltprüfung statt.**
- 2. Der Gemeinderat stimmt dem Entwurf des Bebauungsplanes „Benzach IV – 1. Änderung“ mit Planinhalt, Lageplan und Begründung Stand 13.10.2016 zu.**
- 3. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, den Entwurf des Bebauungsplanes „Benzach IV – 1. Änderung“ gemäß § 3 Abs. 2 öffentlich auf die Dauer von einem Monat auszulegen. Die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden, bekommen die Information der Auslegung und haben gemäß § 4 Abs. 2 die Möglichkeit, eine Stellungnahme innerhalb eines Monats abzugeben.**

**7. Bebauungsplan "Metzgeräcker Süd" mit örtlichen Bau- BU Nr. 212/2016  
vorschriften im Stadtteil Endersbach  
- Aufstellungsbeschluss und Beschluss über die früh-  
zeitige Beteiligung der Öffentlichkeit**

Oberbürgermeister Scharmann ruft den Tagesordnungspunkt auf. Auf einen Sachvortrag und einen Austausch wird verzichtet.

**Das Gremium fasst mehrheitlich bei einer Enthaltung folgenden Beschluss:**

**1.) Der Gemeinderat fasst den Aufstellungsbeschluss, gemäß § 1 Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 2 Abs. 1 BauGB, für den Bebauungsplan „Metzgeräcker Süd“ in Weinstadt-Endersbach. Für die Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans (§ 9 Abs. 7 BauGB) ist der Lageplan vom 07.11.2016 (Anlage 01) maßgebend.**

**2.) Die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB wird beschlossen.**

**8. Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht gemäß § 25 BU Nr. 213/2016  
Abs. 1 Ziff. 2 BauGB für den Bereich des Bebauungs-  
plans "Metzgeräcker Süd" im Stadtteil Endersbach**

Oberbürgermeister Scharmann ruft den Tagesordnungspunkt auf. Auf einen Sachvortrag und einen Austausch wird verzichtet.

**Das Gremium fasst einstimmig folgenden Beschluss:**

**Zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung wird im Plangebiet  
„Metzgeräcker Süd“ im Stadtteil Endersbach folgende Satzung über ein besonderes  
Vorkaufsrecht gemäß § 25 Abs. 1 Ziff. 2 Baugesetzbuch (BauGB) erlassen:**

**Satzung  
über ein besonderes Vorkaufsrecht  
gemäß § 25 Abs. 1 Ziffer 2 BauGB  
für den Bereich des Bebauungsplans „Metzgeräcker Süd“  
im Stadtteil Endersbach**

Nach § 25 Abs. 1 Ziffer 2 des Baugesetzbuches (BauGB) i. V. m. § 4 der Gemeindeordnung für Baden Württemberg (GemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat der Stadt Weinstadt in öffentlicher Sitzung am 15.12.2016 folgende Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht beschlossen:

**§ 1  
Anordnung des Vorkaufsrechts**

Der Stadt Weinstadt steht zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung im Bebauungsplanbereich „Metzgeräcker Süd“ im Stadtteil Endersbach das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB zu.

**§ 2  
Räumlicher Geltungsbereich**

Der räumliche Geltungsbereich umfasst im Wesentlichen folgende Grundstücke:  
Gemarkung Endersbach: Flst. Nr.: 1100/14; 696; 695; 694;693; 686; 698;699

Für den räumlichen Geltungsbereich der Vorkaufsrechtsatzung ist der Lageplan vom 07.11.2016 maßgebend.

**§ 3  
Inkrafttreten**

Die Satzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

Die bundes- und landesrechtlichen Verfahrensvorschriften wurden beachtet.

- 9. Verlagerung der Stadtbücherei ins Areal Ulrich-/Marktstraße**  
**9.1. Beschluss zur Durchführung eines Investorenauswahl- BU Nr. 217/2016**  
**verfahrens**  
**9.2. Beschluss zur Durchführung eines Investorenauswahl- BU Nr. 225/2016**  
**verfahrens**  
**- Geänderte Beschlussfassung**

Oberbürgermeister Scharmann ruft den Tagesordnungspunkt auf. Er verweist auf die Vorberatung und den geänderten Beschlussvorschlag in der Beratungsunterlage 2017/2016.

Auf Bitte von Stadtrat Dr. Siglinger stellt Erster Bürgermeister Deißler den Sachverhalt vor.

Stadtrat Forster schlägt eine Fläche von mehr als 900 Quadratmetern vor und möchte darüber verhandeln.

Stadtrat Weller fragt, ob der Kurt-Dobler-Saal in die Bücherei integriert sei. Es gehe ihm um die Kosten.

Herr Altena erwidert, dass es sich um einen abtrennbaren und schalldichten Raum handle.

Stadtrat Dr. Siglinger hält die Planung für gelungen. Die Investorenauswahl werde eine spannende Sache. Wichtig sei, dass die Bücherei in eine städtische Immobilie umziehe.

Stadtrat Olofsson unterstützt den Vorschlag. Wichtig sei, die Buchhandlung nicht zu vergessen.

Oberbürgermeister Scharmann unterstützt dies.

Stadtrat Bernhard Dippon erkundigt sich, was ein HQ 100 für die Tiefgarage bedeute und ob in dem Gebäude auch Wohnungen für Senioren geschaffen werden könnten.

Erster Bürgermeister Deißler will in der heutigen Sitzung nicht über Wohnungsgrößen verhandeln. Dies sollte nicht in den Kriterienkatalog aufgenommen werden.

Es folgt ein weiterer kurzer Austausch.

**Das Gremium fasst mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung folgenden Beschluss:**

**1) Das Investorenauswahlverfahren zum Verkauf der Grundstücke und zu Erstellung und Rückkauf der Räumlichkeiten für Stadtbücherei und Veranstaltungsraum wird auf Basis der beiliegenden Unterlagen durchgeführt.**

**2) Folgende Kriterien für das Investorenauswahlverfahren werden neu festgelegt:**

- Wohnungsmix / Anteil an Mietwohnungen: 5 Prozent**
- Differenz Grundstückspreis zu Immobilienpreis: 35 Prozent**

**3) Die Bücherei soll am neuen Standort über eine Fläche von 900 Quadratmetern Bruttogeschossfläche verfügen. Dies umfasst auch die Fläche für den Kurt-Dobler-Saal.**

**10. Nahwärme Benzach; 2. und 3. Bauabschnitt  
- Umsetzungsbeschluss  
(Tischvorlage)**

**BU Nr. 224/2016**

Stadtrat Bernhard Dippon erklärt sich bei diesem Tagesordnungspunkt für befähigt.

Oberbürgermeister Scharmann ruft den Tagesordnungspunkt auf. Anschließend erläutert Herr Meier den Sachverhalt.

Es folgt ein kurzer Austausch.

**Das Gremium fasst einstimmig folgenden Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt die Umsetzung des „Modularen Wärmenetzes“ Nahwärme Benzach, 2. und 3. Bauabschnitt, wie im Antrag zum Förderprogramm Klimaschutz mit System beschrieben - vorbehaltlich der Bewilligung der Fördergelder. Der Gemeinderat beauftragt die Stadtwerke und die Verwaltung, die Umsetzung so weit wie möglich voranzutreiben.**



**11. Musikschule Unteres Remstal BU Nr. 223/2016**  
**- Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben 2016**

Oberbürgermeister Scharmann erklärt sich bei diesem Tagesordnungspunkt für befangen.  
Erster Bürgermeister Deißler übernimmt den Vorsitz.

Erster Bürgermeister Deißler ruft den Tagesordnungspunkt auf. Anschließend erläutert Herr Beglau den Sachverhalt.

Stadtrat Witzlinger hält fest, dass der Gemeinderat in der heutigen Sitzung über das Defizit der Musikschule entscheide. In der Presse sei es bereits angeklungen, dass Weinstadt die Musikschule hinterfrage. Es sei keine Frage, dass die Musikschule eine wichtige Aufgabe leiste. Die Förderung Weinstadts solle sich aber auf junge Menschen begrenzen. Wenn Erwachsene ein Instrument erlernen wollten, dann sollten diese den angemessenen Preis dafür bezahlen. Was Herr Witzlinger nicht will, ist, dass Weinstadt von außen gesagt werde, was es zu tun habe. Heute werde man über den Beschlussvorschlag abstimmen und im Frühjahr 2017 müsse entschieden werden, ob und in welchem Umfang die Musikschule von Weinstadt mitgetragen werde.

Stadtrat Weller stimmt dem Beschlussvorschlag zu. Er bittet im kommenden Frühjahr um einen Sachstandsbericht und um ein Ausstiegsszenario.

Stadtrat Dr. Siglinger kann sich seinen Vorrednern anschließen. Er wolle im SKA im kommenden März einen Sachstandsbericht über die Musikschule. Dieser solle einen Quervergleich zu anderen Musikschulen hinsichtlich Wirtschaftlichkeit und Anzahl der jugendlichen und erwachsenen Mitglieder beinhalten.

Stadtrat Hans Randler schließt sich seinen Vorrednern an. Der Bericht solle auch darstellen, wo das größte Defizit anfalle. Danach solle man sich überlegen, was man sich noch leisten könne.

Stadträtin Schurrer schlägt ein Überarbeiten der Satzung vor. Diese sei veraltet.

Erster Bürgermeister Deißler nimmt auf, im Jahr 2017 würden sich der SKA und der Gemeinderat mit dem weiteren Vorgehen im Umgang mit der Musikschule beschäftigen.

Es folgt ein weiterer kurzer Austausch.

**Das Gremium fasst mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und einer Enthaltung folgenden Beschluss:**

**Der Gemeinderat stimmt den überplanmäßigen Ausgaben zum Ausgleich des Weinstädter Anteils am Jahresdefizit 2016 der Musikschule Unteres Remstal in Höhe von 33.000 Euro zu. Grundlage ist die Defizit-Hochrechnung der Musikschulleitung vom 31.10.2016. Die Verwaltung wird beauftragt, das Gremium nach Vorliegen der Jahresabrechnung der Musikschule im Frühjahr 2017 über den tatsächlichen Fehlbetrag 2016 zu informieren.**

**12. Zustimmung zu überplanmäßigen Ausgaben beim Zuschuss zum Abendgymnasium BU Nr. 221/2016**

Oberbürgermeister Scharmann ruft den Tagesordnungspunkt auf. Anschließend erläutert Herr Spangenberg den Sachverhalt.

Auf einen Austausch wird verzichtet.

**Das Gremium fasst einstimmig folgenden Beschluss:**

**Den überplanmäßigen Ausgaben beim Zuschuss zum Abendgymnasium (HHSt 1.3500.700000) i. H. v. 14.490,00 € und dem Deckungsvorschlag durch entsprechende Mehreinnahmen bei der Raummiete des Abendgymnasiums (HHSt 1.2300.151000) wird zugestimmt.**

**13. Zustimmung zu überplanmäßigen Ausgaben wegen der BU Nr. 202/2016  
Anmietung von Wohnraum für Flüchtlinge**

Oberbürgermeister Scharmann ruft den Tagesordnungspunkt auf. Auf einen Sachvortrag und einen Austausch wird verzichtet.

**Das Gremium fasst mehrheitlich bei einer Enthaltung folgenden Beschluss:**

**Den überplanmäßigen Ausgaben bei der Haushaltsstelle 1.8800.530000 in Höhe von 155.000 EUR und den Deckungsvorschlägen wird zugestimmt.**

**14. Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand ab 2017** BU Nr. 196/2016  
**- Optionserklärung zur Beibehaltung des bisherigen Rechts bis 31.12.2020**

Oberbürgermeister Scharmann ruft den Tagesordnungspunkt auf. Anschließend erläutert Herr Weingärtner den Sachverhalt.

Es folgt ein kurzer Austausch.

**Das Gremium fasst einstimmig folgenden Beschluss:**

- 1. Die Neuregelung der Umsatzbesteuerung der juristischen Personen des öffentlichen Rechts zum 1.1.2017 wird zur Kenntnis genommen.**
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt, gemäß § 27 Absatz 22 Umsatzsteuergesetz dem Finanzamt gegenüber zu erklären, dass die Stadt Weinstadt das bisherige Recht für sämtliche vor dem 1.1.2021 ausgeführte Leistungen weiterhin anwendet.**
- 3. Die Verwaltung wird beauftragt, gemäß § 27 Abs. 22 Umsatzsteuergesetz dem Finanzamt gegenüber zu erklären, dass die Jagdgenossenschaft Weinstadt das bisherige Recht für sämtliche vor dem 1.1.2021 ausgeführten Leistungen weiterhin anwendet.**

**15. Berichte, Bekanntgaben und Verschiedenes**

**15.1. Schlecht ausgeleuchtete Stufe im Kirchackerweg**

Stadträtin Groß weist auf diese Stolperfalle hin. Der Hinweis sei von Frau Lenz gekommen.

Oberbürgermeister Scharmann nimmt dies auf.

**15.2. Jährliche Anpassung der Kindergartengebühren**

Stadtrat Weller erkundigt sich danach, ob für nächstes Jahr eine Anpassung der Kindergartengebühren vorgesehen sei.

Oberbürgermeister Scharmann bestätigt dies.

**15.3. Zugewachsene Wege und Einsatz des Freischneiders**

Auf Hinweis von Stadtrat Häcker erwidert Erster Bürgermeister Deißler, dass die Verwaltung den Einsatz des Freischneiders befürworte. Schäden an privaten Bäumen und Büschen sei dabei nicht auszuschließen.

**15.4. Vorschlag zum Führen einer Liste für Anfragen aus dem Gemeinderat**

Mit Verweis auf die Stadt Ditzingen schlägt Stadtrat Dr. Siglinger eine derartige Liste vor.

Oberbürgermeister Scharmann nimmt dies auf. Man werde den Vorschlag prüfen und in einer der nächsten Sitzungen im Gemeinderat berichten.

Stadtrat Forster kritisiert in diesem Zusammenhang, dass man auf Anfragen, die man auf der städtischen Homepage stellen könne, von der Verwaltung keine Antworten bekäme.

Herr Beck erwidert, die Verwaltung sei angehalten, spätestens nach drei Tagen zu reagieren.

**15.5. Sachstand Erneuerung der Stühle im Kommunalen Kino**

Auf Anfrage von Stadträtin Groß erwidert Herr Beglau, dass dieser Wunsch von den ehrenamtlichen Mitarbeitern geäußert worden sei. Man mache sich gerade erste Gedanken über das Thema.

## ZUR BEURKUNDUNG

Weinstadt, den

---

Vorsitzender Oberbürgermeister Scharmann  
Befangen bei TOP 11.

Weinstadt, den

---

Vorsitzender Erster Bürgermeister Deißler  
Vorsitzender bei TOP 11.

Weinstadt, den

---

Gremiumsmitglied

Weinstadt, den

---

Gremiumsmitglied

Weinstadt, den

---

Schriftführer